

Hohe Veitsch 1981m

Steir.-Niederösterr.Kalkalpen

Charakteristik:

Die "Normalroute" von Süden her auf die Hohe Veitsch ist längst kein Geheimtipp mehr und den ganzen Winter über stark begangen. Die Tour ist trotz der Nähe zum Skigebiet dennoch nicht zu unterschätzen, der Anstieg ist zwar eher kurz doch durchwegs steil. Auch die Abfahrt über die Schaller Rinne erfordert solide Schitechnik. Empfehlenswert ist ein Besuch der Hohen Veitsch, dem Hausberg über dem Mürztal allemal.



Abfahrt durch die meist ausgefahrene Schallerrinne

Hangausrichtung/Exposition: süd	Dauer: Aufstieg: 2-2,5 Std. Abfahrt: 0,5 Std. Höhendiff.: 830 Hm	Schwierigkeit: III, steiler Bergrücken bis zum Graf-Meran-Haus, Schaller-Rinne 35°
Talort: Großveitsch (669m)	Stützpunkte: Graf-Meran-Haus (1836m)	Karte: ÖK 103 Kindberg
Ausgangspunkt: Ghf. Scheikl (1154m)		

Tourenverlauf:

Zufahrt von Großveitsch auf die Brunnalm bis zum Gasthof Scheikl am Ende der Fahmöglichkeit (Schlepplift). Über die Skipiste aufwärts bis zur Bergstation des Schleppliftes, hinter dieser über den Rücken aufwärts bis zum Beginn des steilen Bergrückens und auf diesem aufwärts bis zum Graf-Meran-Haus. Vom Graf-Meran-Haus in nordwestlicher Richtung etwas 20-30min entlang der Stangenmarkierung aufwärts zum Gipfelkreuz der Hohen Veitsch.

Abfahrt: Die Standardabfahrt führt durch die Schallerrinne, die etwa 300m westlich des Graf-Meran-Hauses ansetzt.



Eine weitere Abfahrtsmöglichkeit ist das Hundsschupfnloch (Steilrinne für Könnner, nur bei besten Bedingungen befahren!!), die unweit östlich des Graf-Meran-Hauses ansetzt, und in den Lahnboden hinabführt (Einfahrt ca: 40°).



Frühling: der letzte Schnee im Hundsschupfnloch



Ausfahrt aus dem Hundsschupfnloch ins Kar

Tipps:

Wer etwas später wegkommt oder seine Kräfte schonen möchte kann die Tour unter Zuhilfenahme der Liftanlagen etwas abkürzen.